

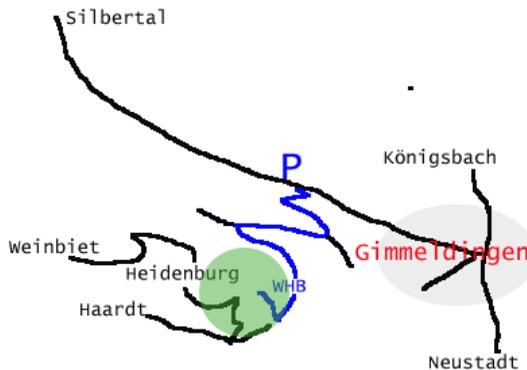
14 Gimmeldinger Steinbruch an der Heidenburg

Lage: westlich von Gimmeldingen , gelber Sandstein . nordöstlich ausgerichtet

Koordinaten: 3437 875 – 5471 200

Parken: am Ortsausgang in das Benjental

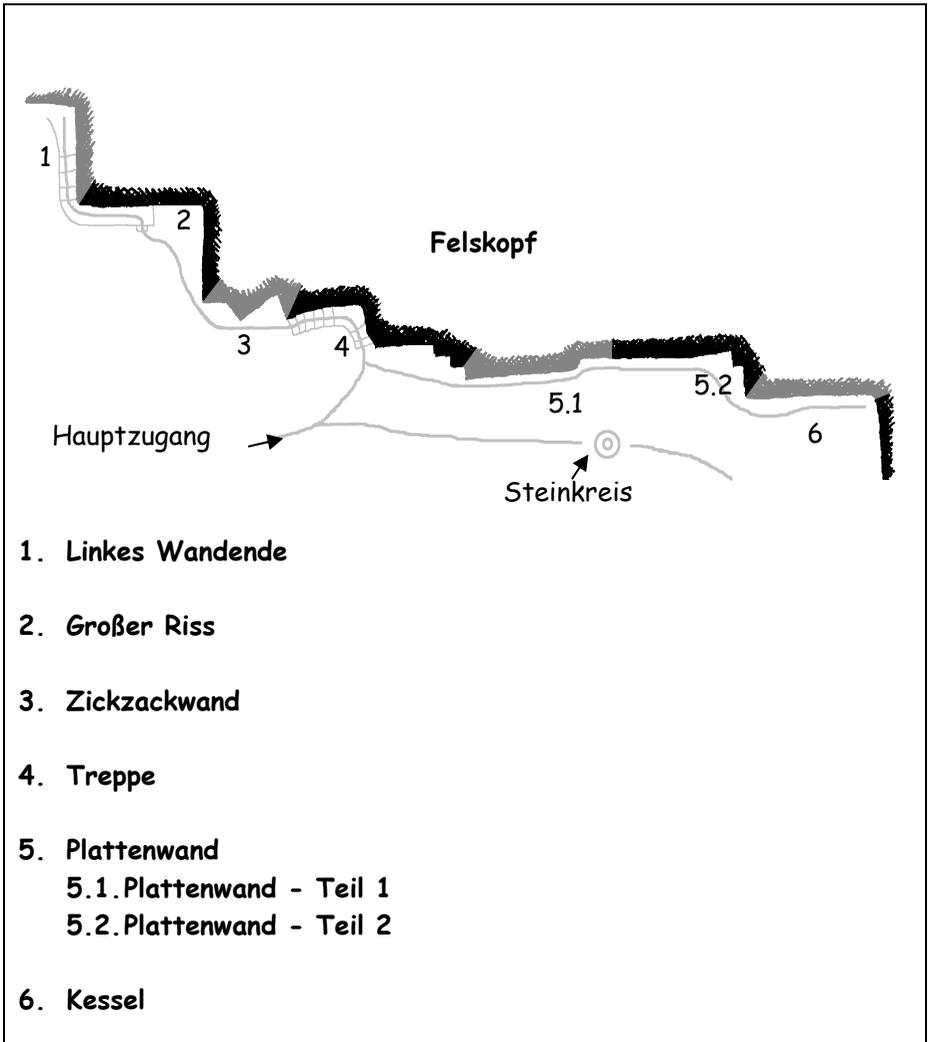
Zugang: Von Neustadt nach Gimmeldingen, dort die erste Strasse links ab (K13 Benjental) nach dem letzten Haus rechts an der Strasse parken. Nun links dem Wanderweg weiß-rot Richtung Weinbiet folgen, nach dem Wasserhochbehälter dem Wanderweg noch ca. 30 m folgen und den nächsten Abzweig rechts ab zum Steinbruch. Gehzeit ca. 15 Minuten. Der Steinbruch ist gut für Kinder geeignet und kann mit dem Kinderwagen erreicht werden.



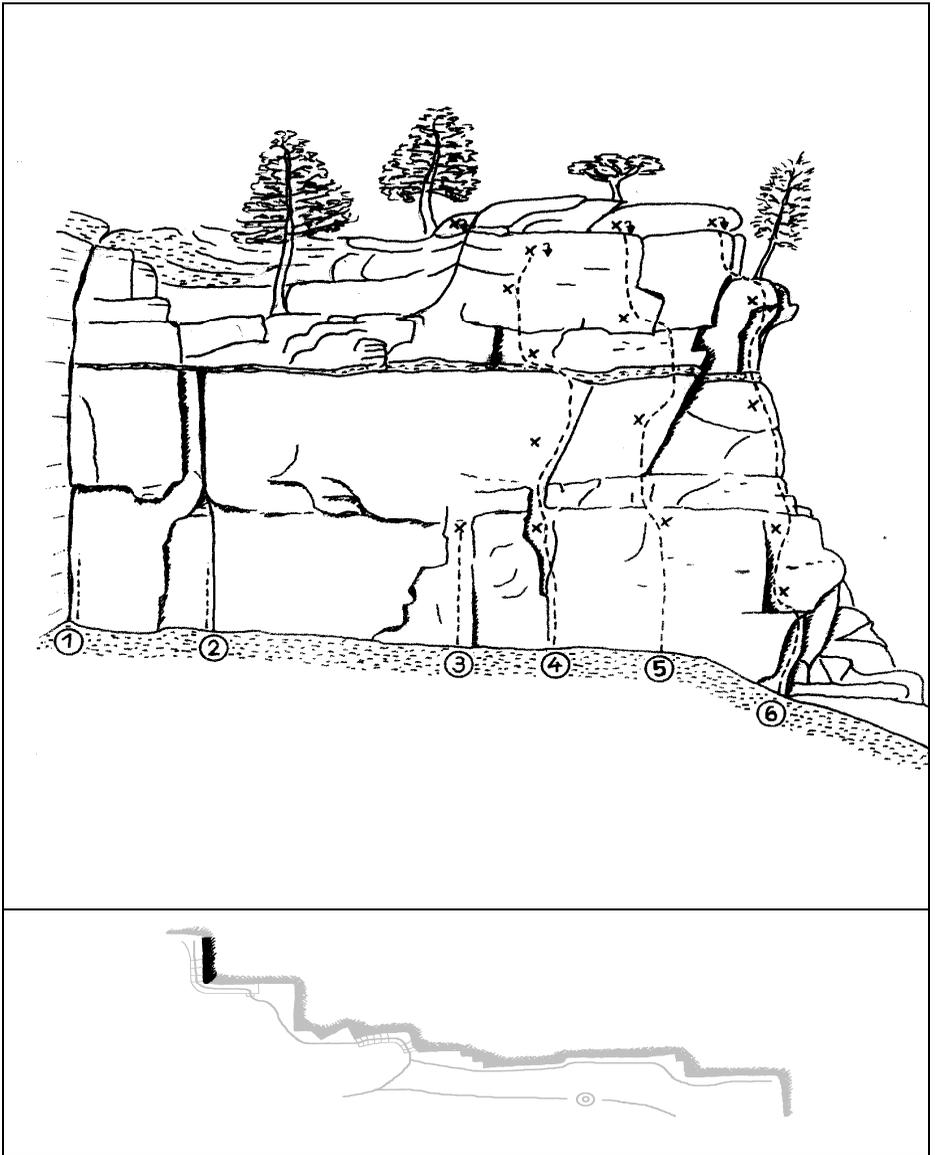
Steinbruch an der Heidenburg, ehem. Gimmeldinger Gemeindesteinbruch, bestand ursprünglich aus mindestens zwei separate verpachteten Brüchen, wohl im 19. Jh. aufgeschlossen, um 1960 endgültig aufgegeben. Wand ca. 20m hoch 180m lang, NO-exponiert, aufgeschlossen Basalbereich der Rehberg-Schichten des Unteren Buntsandsteins, gelblich ausgebleichter, dickbankiger Sandstein, zahlreiche durch Druck- und Zugkräfte bei Bruchvorgängen im Gebirge (Einbruch des Oberrheingrabens) entstandene tektonische Klüfte, meist zu Spalten erweitert, bis zu 8cm breit, fast senkrechte Längsklüfte in mehreren Meter Abstand, werden im 90° Winkel von Querklüften geschnitten. Interessante Platten-, Riß- und Verschneidungskletterei. Auf Vorschlag des Fachbeirates für Naturschutz und der Unteren Naturschutzbehörde Freigabe als Ausbau zum Klettergarten 2007 durch die Fachgruppe Bergsteigen der Naturfreunde Lambrecht und die Vereinigung Pfälzer Kletterer.

Der Name Heidenburg ruht auf eine kleine frühmittelalterliche Fliehburg aus dem 9.-10. Jh. n. Chr., auf einem nach Osten vorspringenden Ausläufer des Weinbietes hin. Das Ostende des Ringwalls wurde durch den Steinbruchbetrieb zerstört. Wenige Meter nördlich wurde vom PWV der Ritterstein "Heidenburg 9.-10. Jhd." als Hinweis auf das Kulturdenkmal errichtet.

Sektorenübersicht



Sektor 1: Linkes Wandende

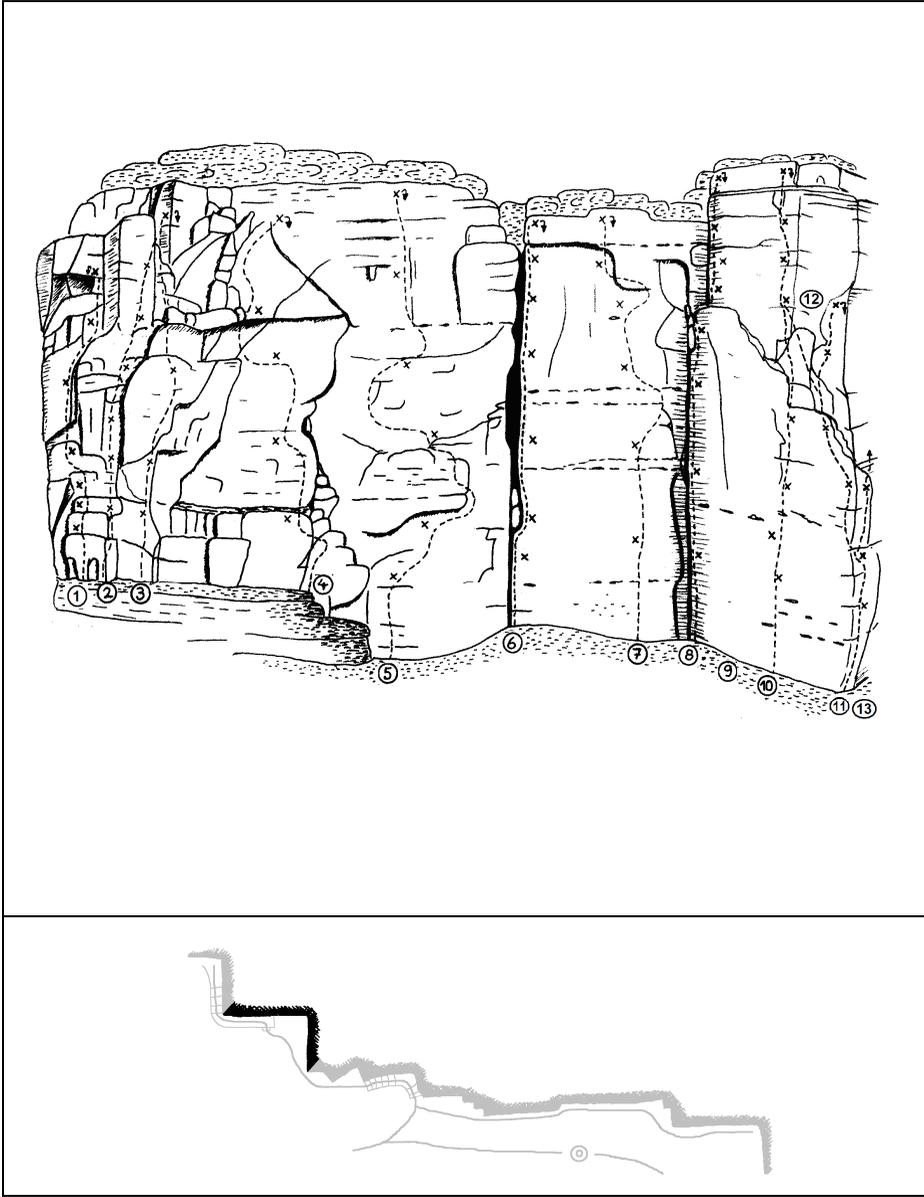


Sektor 1: Linkes Wandende

Kleiner Sektor am linken Ende des Steinbruchs mit kurzen aber knackigen Touren.

1				
2				
3	Projekt			Thomas Volz
4	Streckbank	7-/7+	4R + AR	Thomas Volz 18.4.2008
	Kleine sollten hier zumindest lange Arme haben. Sonst wird es bitter.			
5	Gestohlener Tag	7-	3 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger, Michael Jurkat 24.08.07
	Kleingriffige Wandkletterei mit Schlüsselstelle am 2. Ring.			
6	Teamarbeit	6+	4 R + AR	Bruno Vogel, Thomas Volz 12.10.07
	Nette Kletterei mit jeweils einer schwierigen Stelle am Einstieg und am Ausstieg.			

Sektor 2: Großer Riss

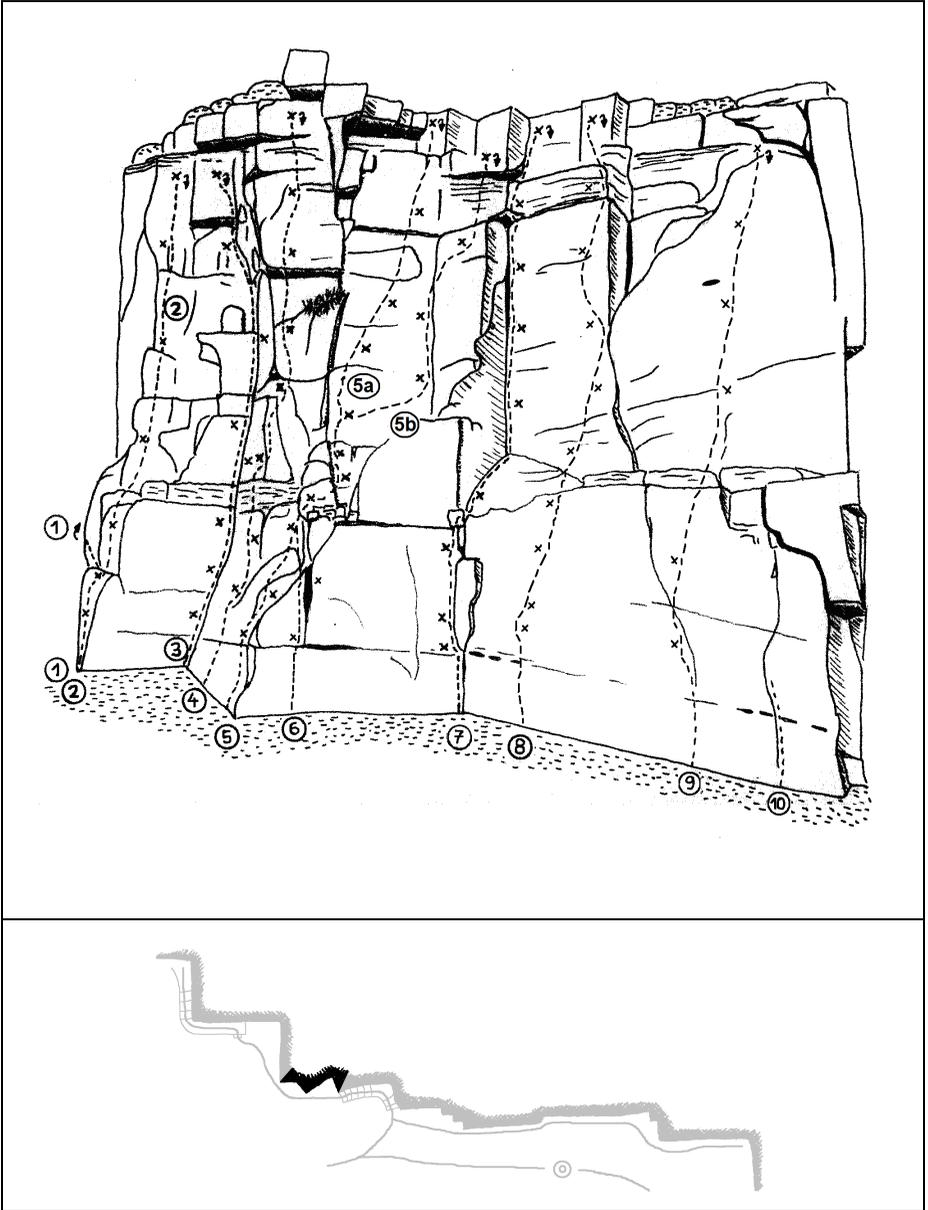


Sektor 2: Großer Riss

Relativ hohe Wand mit steilen Klettereien aller Art.

1	Spielplatz	2	6 R + AR	Jonas Volz, Fabian Volz 13.10.2007
	Die Route wurde von zwei ganz jungen Kletterern erstbegangen! Kindgerecht abgesicherte Tour, in der sich das Vorsteigen ohne Angst lernen lässt.			
2	Mandelblütenfest	5-	6R + AR	Karl-Peter Denzer, Frank Allein 18.4.08
	Gimmeldingen lässt Grüßen			
3	The one and only	6-	4R + AR	Karl-Peter Denzer 18.4.08
	Der einzige Überhang. Ein Ring vom Mandelblütenfest wird mitbenutzt.			
4	K.d.N.	5+	4 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger, Michael Jurkat 31.07.07
	Gemütliche Kletterei die lediglich am 4. Ring etwas anzieht.			
5	Inspiration	8+/9-	5 R + AR	Bruno Vogel, Marco Feith 05.08.07
	Die Route verläuft in Schlangenlinien durch die Wand. Den 4. Ring von rechts klinken und dann in einer Linksschleife überklettern. Die Schlüsselstelle befindet sich am 5. Ring.			
6	Fissura Calzonata	6+	6 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger, Michael Jurkat 29.07.07
	Vom Hand- bis zum Körperriss wird alles geboten. Nur die Füllung ist nach Regenfällen nicht so besonders lecker.			
7	Operation Sandsturm	9-	5 R + AR	Bruno Vogel, Max Meyer 31.08.07
	Schöne kleingriffige und anhaltende Wandkletterei. Die Schlüsselstellen lauern am 1. und am 4. Ring, der Rest ist aber auch nicht von Pappe.			
8	Ponyexpress	6+	7 R + AR	Christian Martischius, Sara Schuh, Thomas Volz, Michael Lichti 20.4.2009
	Die Route bietet lang anhaltende Verschneidungskletterei.			
9				
10	Mani-Pullation	8+	7 R + AR	Bruno Vogel
	Überm 1. Ring wird es schwer. Der Sichernde sollte etwas aufpassen.			
11	LinksRuck	6	5 R + AR	Bruno Vogel, Thomas Volz
	Die Route verläuft bis zum 2. Ring gemeinsam mit der Nr. 10 und biegt dann nach links über eine Löcherwand ab.			
12	Combinazione	7	7R + AR	Bruno Vogel, Andreas Klam 30.3.2008
	Die 11 einsteigen und die 10 aussteigen. Super und für Kleine ziemlich giftig.			
13	Ungelegte Eier	7-	6 R + AR	Ralf Unterfenger, Thomas Volz 3.2008
	Die Route verläuft über die imposante Pfeilerkante. Den Umlenker sollte man beherzt anklettern.			

Sektor 3: Zickzackwand

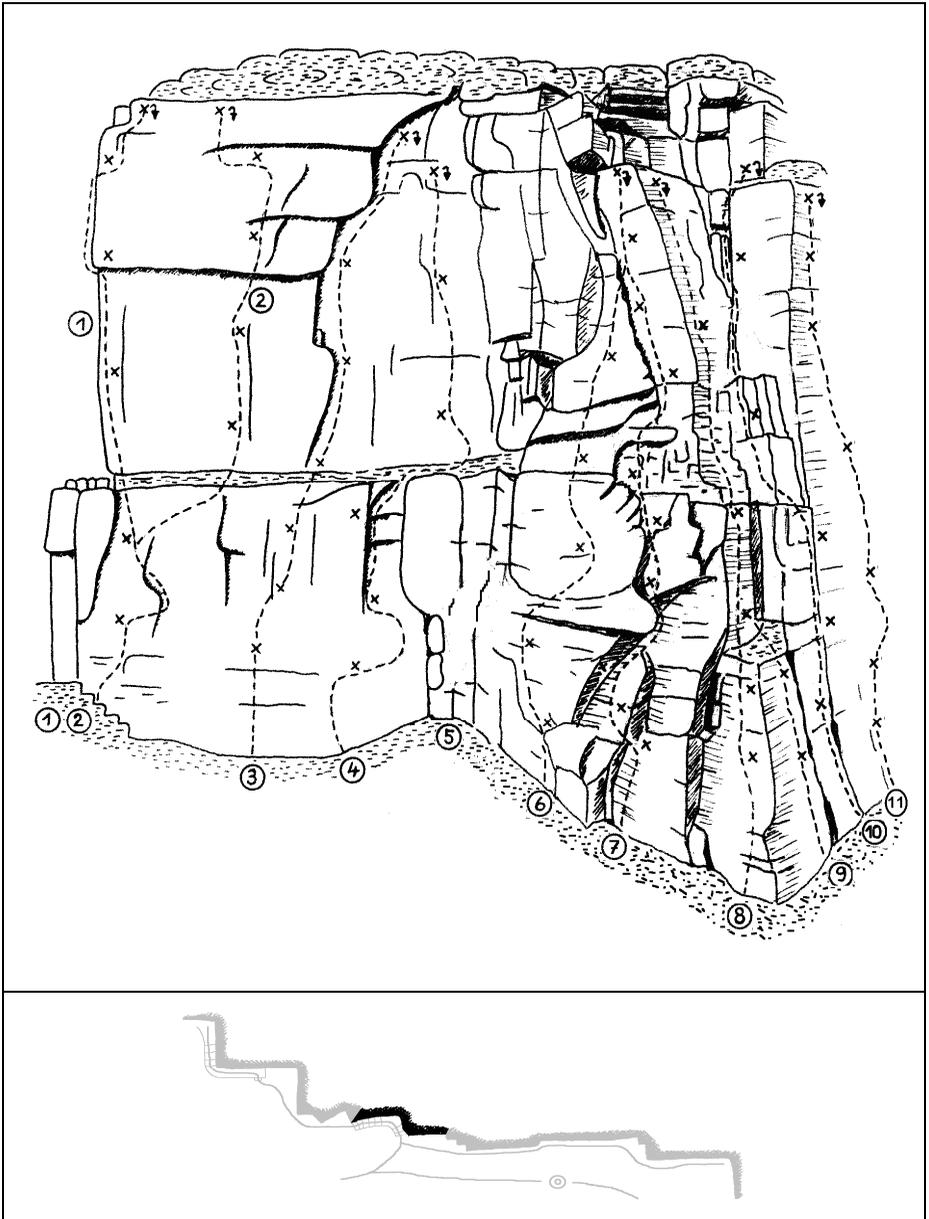


Sektor 3: Zickzackwand

Hier findet man hauptsächlich Kanten und Verschneidungen.

1	LinksRuck	6	5 R + AR	Bruno Vogel, Thomas Volz April 2008
	Die Route verläuft bis zum 2. Ring gemeinsam mit der Nr. 2 und biegt dann nach links über eine Löcherwand ab.			
2	Ungelegte Eier	7-	6 R + AR	Ralf Unterfenger, Thomas Volz 3.2008
	Die Route verläuft über die imposante Pfeilerkante. Den Umlenker sollte man beherzt anklettern.			
3	Uta Unsichtbar	6-	7R + AR	Uta Zimmermann 2008
	Die Route verläuft durch die Verschneidung.			
4	Mitten im Winter	6	7 R + AR	Thomas Volz 03.02.08
	Rechts der Verschneidung geht es unterhaltsam über Platten zum Umlenker.			
5	Bärenbauch	4	6 R + AR	Fabian Volz, Jonas Volz 24.02.08
	Kinderoute. Der Erstbegeher ist 7 Jahre !			
5a	Ganzer Bär	5	3 R + AR	K-P Denzer, H-P Ludewig, H.Hindl 9.07.08
	Verlängerung vom Bärenbauch. Einstieg frontal über die Platte			
5b	Bärenfalle	5+	3 R + AR	K-P Denzer, H-P Ludewig, H.Hindl 9.07.08
	Verschneidung recht vom Ganzen Bär zum Abseilring.			
6	Kopfvariante	4	2R	Wolfgang Mildner 14.06.08
	Einstiegsvariante zum Bärenbauch.			
7	Therapiezentrum	6+	8 R + AR	Thomas Volz März 2008
	Die Route bietet auf den ersten Metern interessante Verschneidungskletterei.			
8	Bohrfieber	7+/8-	9R + AR	Thomas Volz, Christian Martischus 24.8.2008
	Man beachte die extrem seltenen punktuellen Verwitterungsformen im unteren Bereich. Diese entstanden durch die Einwirkung von Chrom-Vanadium-Molybdän-Verbindungen in extrem kurzer Zeit. Weiter tritt hier ein engbegrenzter Kieselhorizont zu Tage.			
9	Geteilte Freude	8	5R + AR	Bruno Vogel
10				

Sektor 4: Treppe

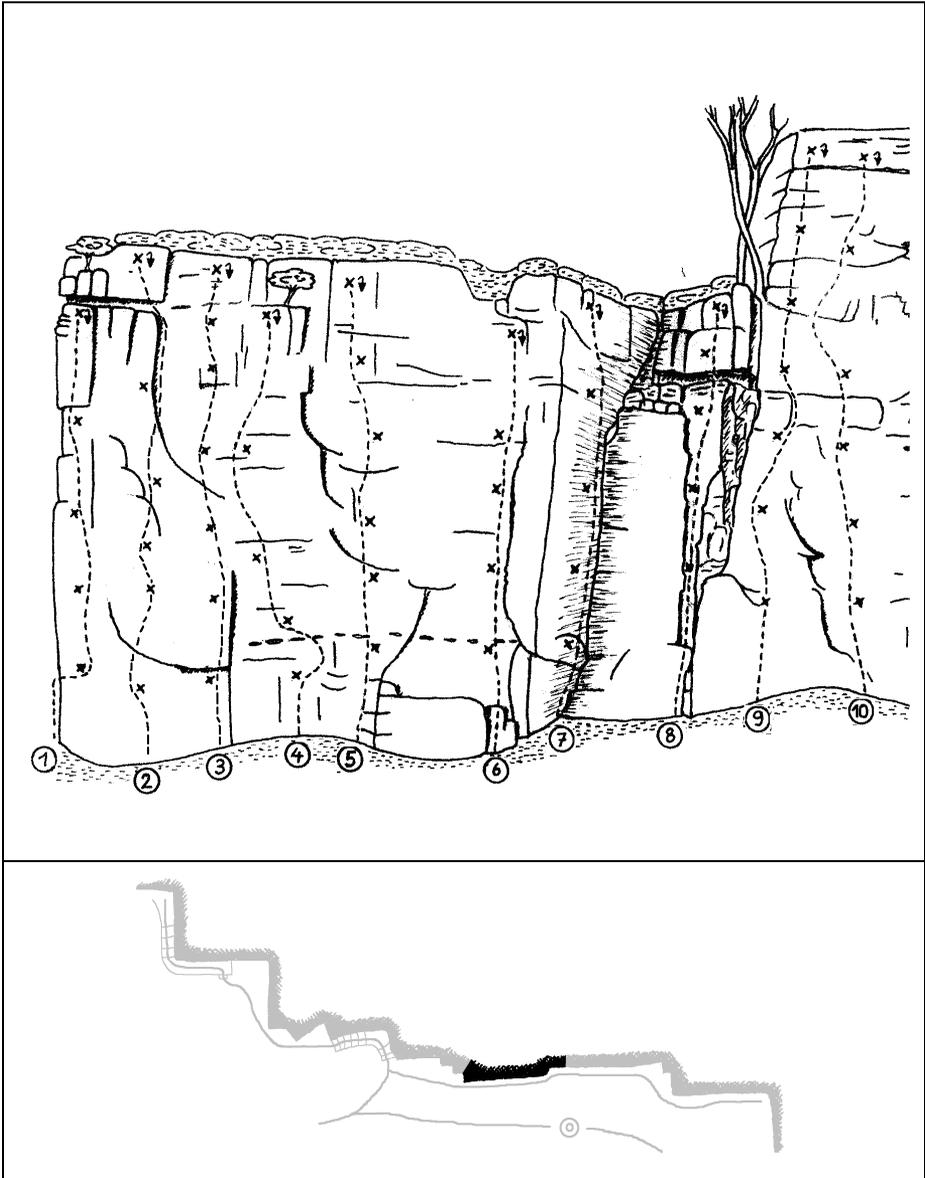


Sektor 4: Treppe

Im linken Teil geht es eher schwer und steil zu, während der rechte Teil leichteres und flacheres Gelände bietet.

1	Treppenwitz	8	5 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger, Michael Jurkat 24.08.07
	Bis zum 4. Ring geht es relativ einfach im unteren siebten Grad, danach folgt technisch schwierige Kantenklettern.			
2	Pfusch am Bau	8	6 R + AR	Bruno Vogel 09.09.07
	Kleingriffige Wandklettern. Die Stelle am 3. R kann für kleine Kletterer sehr undankbar sein			
3	Ekelpaket	7	6R+AR	Bruno Vogel, Thomas Volz Mai 2008
	Nicht vom Namen abschrecken lassen. Schöne und gut gesicherte Tour.			
4	Flachköpper	7	5R + AR	Thomas Volz, Sara Schuh, Bruno Vogel 24.04.2009
	Interessante lohnende Klettern. Kann für Kleine bitter sein.			
6	Krümelmonster	6-	6R + AR	Thomas Volz, Christian Martischius, Ralf Unterfenger 9.5.2009
	Die Krümel liegen alle unten, ruhig Mal machen. Die Tour geht zu Umlenker von Goldener Oktober.			
7	Goldener Oktober	5-	9 R + AR	Wolfgang Mildner 2007
	Für Anfänger abgesicherte Tour. Nach dem 3. Ring mit Rechtsschleife angenehmer.			
8	Gratwanderung	5+	6 R + AR	Wolfgang Mildner, Nobert Wagner 12.10.07
	Immer dem markanten Grad folgend zum Umlenker.			
9	Opas Oistieg	5+	2 R	Hannes Hindel Juni 2008
	Einstiegsvariante zur Gratwanderung.			
10	Sandkasten	5+	5 R + AR	Wolfgang Mildner 11.2007
	Über Riss und gestufte Verschneidung.			
11	Pfeilerweg	6/6+	6 R + AR	Wolfgang Mildner 11.2007
	Rechts von Sandkasten erst die Verschneidung hoch dann die linke Pfeilerkante.			
12	Fliegender Kühlschrank	5	5 R + AR	Thomas Volz, Wolfgang Mildner 4.6.2008
	Die Route ist nicht im Topo dargestellt und geht erst die Platte und dann die rechte Pfeilerkante hoch. Der Kühlschrank ist am Einstieg zu begutachten.			
13	Gefrierfach A+++	6-	4 R + AR	K-P Denzer, H-P Ludewig, H.Hindl 9.07.08
	Einstieg über Verschneidung			
14	Mikrowelle Variante	6-	2R	Wolfgang Mildner Mai 2008
15	Allgäu	6-	6 R + AR	Peter Jung, Thomas Volz 23.07.08
	Links vom Sonnenaufgang erst Verschneidung dann Wand zum Umlenker.			

Sektor 5: Plattenwand Teil 1

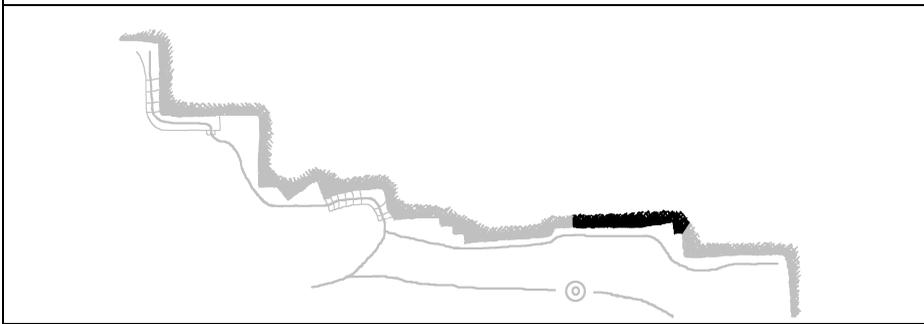
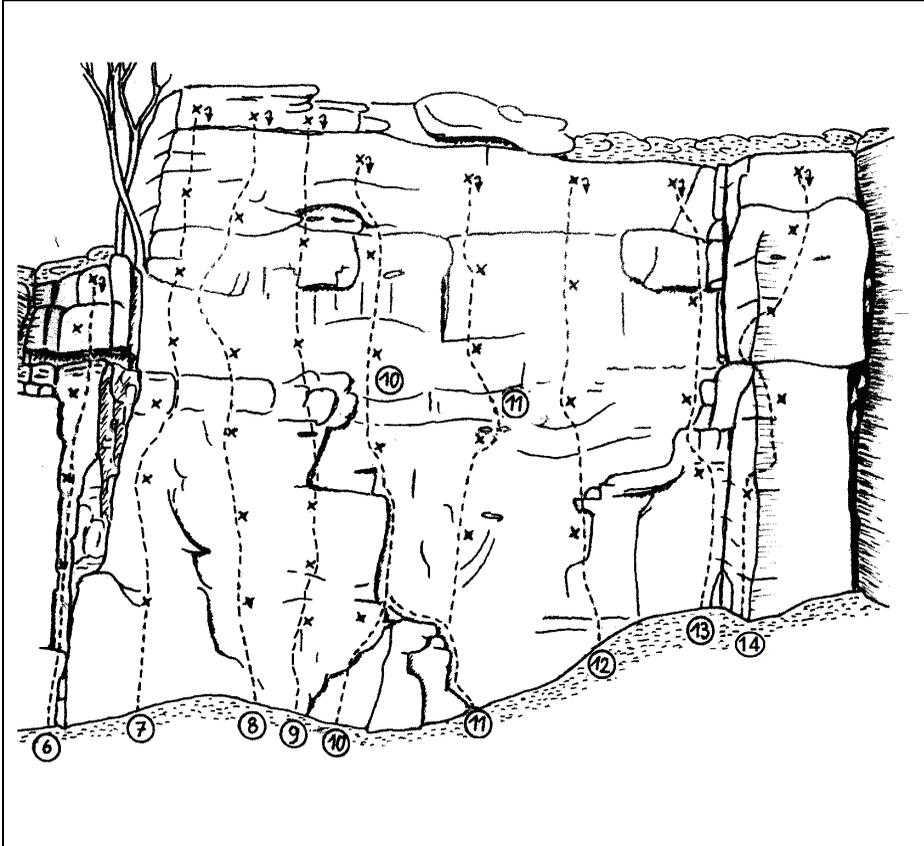


Sektor 5: Plattenwand Teil 1

Wie der Name des Sektors schon sagt, werden hier Reibungsklettereien geboten.

0	Sonnenaufgang	7-	4 R + AR	Peter Jung, Thomas Volz
	Die Route ist nicht im Topo dargestellt. Sie verläuft links um die Ecke von „Hektisch am Ecktisch“ an einer schräg empor ziehenden Rissspur.			
1	Hektisch am Ecktisch	6+	5 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger, Michael Jurkat; 31.07.07
	Der Einstieg erfolgt links der Kante. Nach der Schlüsselstelle am ersten Ring geht es deutlich leichter weiter.			
2	Sieg der Schwerkraft	7+/8-	5 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 26.07.08
	Die Felsplatte hat sich heftig gewehrt und die Tour kann einem auch ganz gut abwerfen.			
3	Phoenix	7-/7	6 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 23.07.08
	Schön und Abwechslungsreich.			
4	Strictly balroom	7-	4 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger, Michael Jurkat 31.07.07
	Die Tour ist nach einem Tanzfilm benannt. Wer in der Platte steht, sollte mal über den Namen nachdenken.			
5	Kleiner Feigling	6+(5)	5 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 03.08.07
	Nur der Einstieg ist schwer. Durch zwei nachträgliche Ring nicht mehr ganz so spannend wie im Urzustand. Wenn der Einstieg von rechts umgangen wird ist's nur ne 5.			
6	Ein bisschen Risschen	7-	4R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 03.08.07
	Schöne Risskletterei in der man auch die Füße bewegen sollte.			
7	roud Lisa	7-	4 R + AR	Peter Jung, Thomas Volz 14.08.07
	Nicht ganz einfacher Verschneidungsriss. Die Schlüsselstelle lauert nach dem 2. Ring.			
8	ma boudig	6	3 R + AR	Peter Jung, Thomas Volz 14.08.07
	Ein nachträglicher Ring entspannt die Nerven.			
9	Cumulunimbus	7-	6 R + AR	Thomas Volz,, Peter Tempel 4.6.2008
	Harter Einstieg am besten nicht wackeln. Fred's Variante: Ohne die linke Kante ist's 7+			

Sektor 5: Plattenwand Teil 2

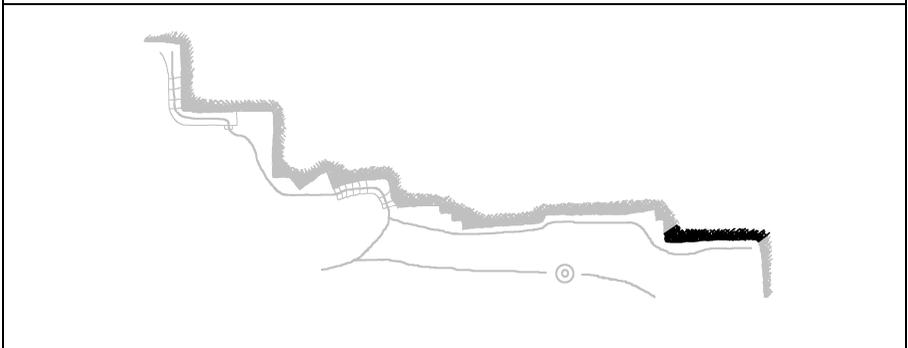
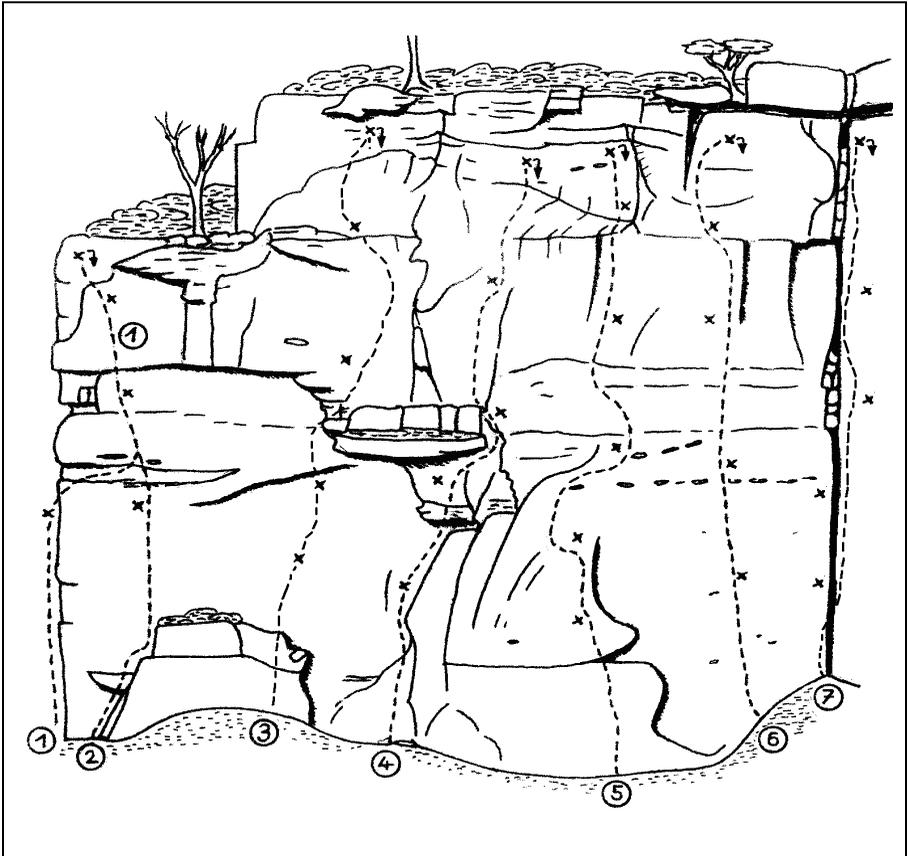


Sektor 5: Plattenwand Teil 2

Auch im rechten Teil dieses Sektors gibt es jede Menge Reibereien.

8	Nur schweben ist schöner	7	5 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 03.08.07
	Stimmt! Tolle und interessante Plattenkletterei in der man die Bewegungstrickkiste auspacken darf.			
9	Meerspinne	8/8+	6 R + AR	Thomas Volz 19.6.09
	Größenabhängige Stelle am 2 Ring. 8Arme wären gar nicht schlecht.			
10	Tod im Spiegel	7	4 R + AR	Thomas Volz, Frank Schnebel 21.09.07
	Schöne Route in deren Hohlspiegel zwar nicht der Tod aber die Schlüsselstelle mit ein paar Leisten lauert.			
11	Holla die Waldfee	7-	4 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 14.08.07
	Die Schlüsselstelle befindet sich am ersten Ring und bildet gleich den richtigen Auftakt zu schönen und interessanten Zügen.			
12	Bergwerk	6+	3 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 03.08.07
	Einzelstelle am 1. Ring. Der Rest ist deutlich leichter.			
13	tugarez	6-	3 R + AR	Peter Jung, Peter Brosius 21.09.07
	Verschneidungskletterei mit nicht ganz einfachem Einstieg.			
14	Kantentanz	7	4 R + AR	Thomas Volz, Peter Jung 14.08.07
	Wer am 3. Ring nach links ausweicht klettert immer noch eine schöne Tour aber nicht mehr die Originalroute.			

Sektor 6: Kessel



Sektor 5: Kessel

Der Sektor bildet das rechte Ende des Steinbruchs. Hier geht es wieder steiler zu.

1	ma sklerijenn an hoel	6	3 R + AR	Peter Jung, Maria Jung 16.09.07
	Einstieg links der Kante, dann der Kante folgend weiter.			
2	Variante	5	1 R	Peter Jung, Maria Jung 16.09.07
	Leichtere Einstiegsvariante rechts der Kante.			
3	Schwüler Dreck	6+	4 R + AR	Wolfgang Mildner 11.6.2008
	Größenabhängige Einzelstelle am ersten Ring der Rest ist 5.			
4	Let's dance	6	4 R + AR	Wolfgang Mildner Mai 2008
	Aufpassen beim eventuellen Abflug vor dem Umlenker.			
5	penitentiam agite	9-	5 R + AR	Bruno Vogel, Thomas Volz 27.10.07
	Nach dem 3. Ring wird es deutlich leichter, dafür sind die Arme länger als vorher.			
6	finis africae	8+	4 R + AR	Bruno Vogel, Sabine Krüger 14.10.07
	Mit weiten Zügen an kleinen Griffen über den 1. Ring. Danach anstrengender als die Neigung vermuten lässt.			
7	Metamorphose	7+	4 R + AR	Thomas Volz, Johannes Klug 3.7.08
	Interessante Verschneidungskletterei mit harter Einzelstelle am ersten Ring. Die Verschneidung sieht dreckig aus ist es aber nicht, ruhig Mal tüfteln.			
8	Aufbruch	7-	4 R + AR	Peter Jung, Thomas Volz 16.6.08
	Die Tour ist nicht im Topo dargestellt. Schöne homogene Wandkletterei rechts neben Nr. 7			
9	Steinerne Regen	6+	3R + AR	Thomas Volz, Wolfgang Mildner, Peter Jung 1.07.08
	Nicht im Topo rechts neben Nr. 8			
10	Neuling	5	3R + AR	Wolfgang Mildner, Markus Huber 8.07.2008
	Die Tour ist rechts neben Nr 9 und hat den 3 Ring und den Umlenker gemeinsam.			
11	Sandmännchen	2	6R + AR	Wolfgang Mildner, Thomas Volz 14.07.2008
	Noch eine Kindertour. Kommt von rechts zum Umlenker von Nr. 9 und 10			